

BRUNEX® moduWERK 1.0

Montageanleitung Alu-Designzarge



BRUNEX®
DIE TÜR DER SCHWEIZER

**INSPIRATION
PRÄZISION
FUNKTION**

Mit dem neuen **BRUNEX moduWERK 1.0 Türsystem** präsentiert BRUNEX aussergewöhnliches Raumdesign nach Mass. Die moduWERK 1.0 Zarge mit nur 5mm Ansichtsbreite trifft auf hochwertige BRUNEX Multifunktionsüren.

- Drehrichtung der Tür wählbar (Reverse)
- EI30 Brandschutz/VKF 30441
- Bis zu 40 dB Schallschutz
- S200 Rauchdichtheit
- Dauerfunktion 200.000 Zyklen

Mehr Informationen unter: www.brunex/moduWERK.ch

TÜRENFABRIK BRUNEGG AG | WWW.BRUNEX.CH

TÜRENFABRIK BRUNEGG AG

Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Telefon +41 (0) 62 887 30 50
Telefax +41 (0) 62 887 30 60
E-Mail verkauf@brunex.ch

Rue de Vevey 218
1630 Bulle
Suisse romande

Telefon +41 (0) 26 913 03 20
Telefax +41 (0) 26 913 03 29
E-Mail verkauf@brunex.ch



Inhaltsverzeichnis

1.0 Produktbeschreibung.....	3
1.1 Türblatt	3
1.2 Deckzarge	3
1.3 Unterzarge	3
2.0 Montageablauf - Kurzbeschreibung.....	3
3.0 Lieferumfang.....	4
3.1 Deckzarge	4
3.2 Unterzarge	4
3.3 Erforderliches Werkzeug	4
4.0 Einbauvarianten, Prinzipzeichnungen	4
4.1 Mauerwerk	4
4.2 Leichtbauwand	5
5.0 Montageanleitung Unterzarge mit Deckzarge	5
5.1 Vorbereitung Wand, $d \geq 125\text{mm}$	5
5.2 Zarge und Zubehör	5
5.4 Vorbereitung der Zarge für den Einbau	6
5.5 Zusammensetzen der Zarge	6
5.6 Vorbereiten der Wand für die Zargenmontage	6
5.7 Fixierung der Zarge	7
5.8 Abschliessende Arbeiten an der Wand	7
6.0 Montage der Deckzarge.....	8
6.1 Einpassen der Zargendichtung	8

1.0 Produktbeschreibung

Die Türserie BRUNEX modulWERK 1.0 ist ein wandbündiges Türsystem mit einer nur ca. 5mm ansichtsbreiten Aluminiumzarge.

Das Zargensystem ist zweiteilig und besteht aus einer Unterzarge für den Rohbau sowie der später sichtbaren Deckzarge.

Je nach Einbausituation kann die Tür herkömmlich geöffnet werden oder durch Drehen der Zarge auch in die Leibung öffnend (revers öffnend).

1.1 Türblatt

Türtypen	BRUNEX dB-Confort, MultiTalent, Silencium, SilenciumAlu 59mm Trendo 58mm
Bänder	Tectus 541 3D FVZ
Schloss	Magnetschloss MSL / ASSA ABLOY 1113 Casa Gamma Oder Magnetschloss KFV 116

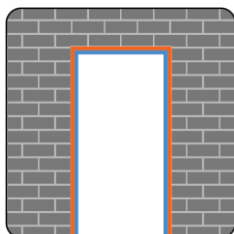
1.2 Deckzarge

Zargentyp	modulWERK 1.0 Aluminium Strangpressprofil, Deckzarge
Spiegelbreite	ca. 5mm
Ausführung	Bausatz zerlegt auf Gehrung
Schliessblech	vorgerichtet für Flachschiessblech MSL / ASSA ABLOY B-1255.133 Oder Fertig montiert für Magnetschloss KFV 116
Bandaufnahme	vorgerichtet für Tectus 541 3D FVZ
Dichtung	schwarz
Wandstärke	≥ 125mm
Oberfläche	eloxiert oder pulverbeschichtet
Verpackung	im Karton

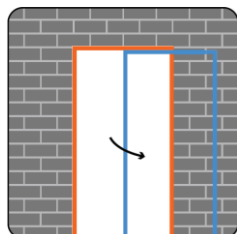
1.3 Unterzarge

Zargentyp	modulWERK 1.0 Aluminium Strangpressprofil, Unterzarge
Spiegelbreite	nicht sichtbar
Ausführung	Bausatz zerlegt auf Gehrung, Unterzarge mit Deckzarge verschraubt
Oberfläche	Aluminium blank, unbehandelt
Befestigung	Montageanker beigelegt
Einbausituation	Leichtbauwand (Trockenbau), doppelt beplankt Oder Mauerwerk mit Putz

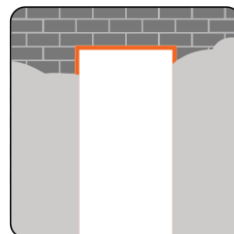
2.0 Montageablauf - Kurzbeschreibung



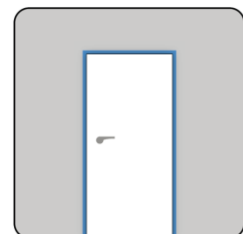
Montage von verschraubter Unterzarge mit Deckzarge in die vorbereitete Wandöffnung



Entnahme der Deckzarge



Fertigstellung (Anputzen) der Anschlüsse durch den Putzer / Trockenbauer



Montage der Deckzarge, Einhängen und Ausrichten des Türblatts

Bilder: modulwerk

3.0 Lieferumfang

3.1 Deckzarge

- 3-teilig zerlegt, mit Unterzarge verschraubt (1 Bandseite mit Meterriss, 1 Schlosseite, 1 Querteil)
 4 Stück Senkblechschrauben 2.9 x 25mm, verzinkt
 2 Stück Eckwinkel 11.6 x 60 x 60 x 0.8mm
 1 Stück Türpuffer, selbstklebend weiss

3.2 Unterzarge

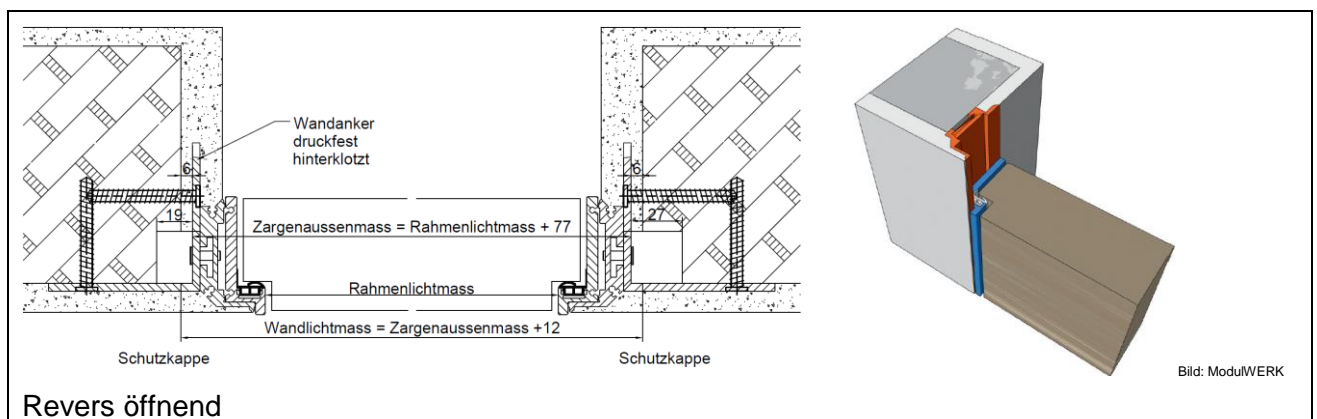
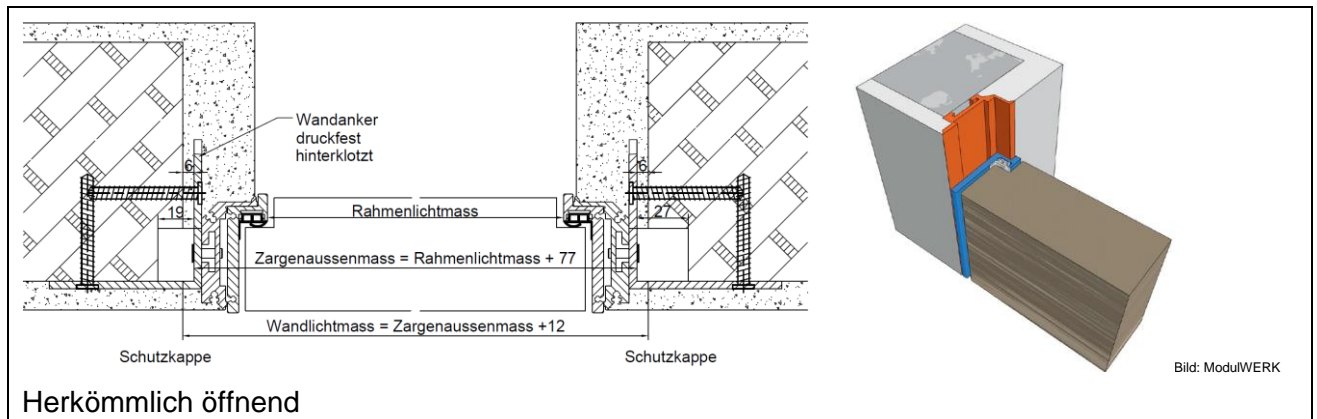
- 3-teilig zerlegt, mit Deckzarge verschraubt (1 Bandseite, 1 Schlosseite, 1 Querteil)
 2 Stück Eckwinkel 20 x 30 x 3mm mit Madenschrauben
 2 Stück Schutzkappen für Tectusbänder, montiert
 1 Stück Schutzkappe für Schliessblech, montiert
 9 - 13 Stück Wandanker für Zargenbefestigung
 18 – 26 Stück Kreuzschlitzschrauben mit Senkkopf M5 x 16mm verzinkt

3.3 Erforderliches Werkzeug

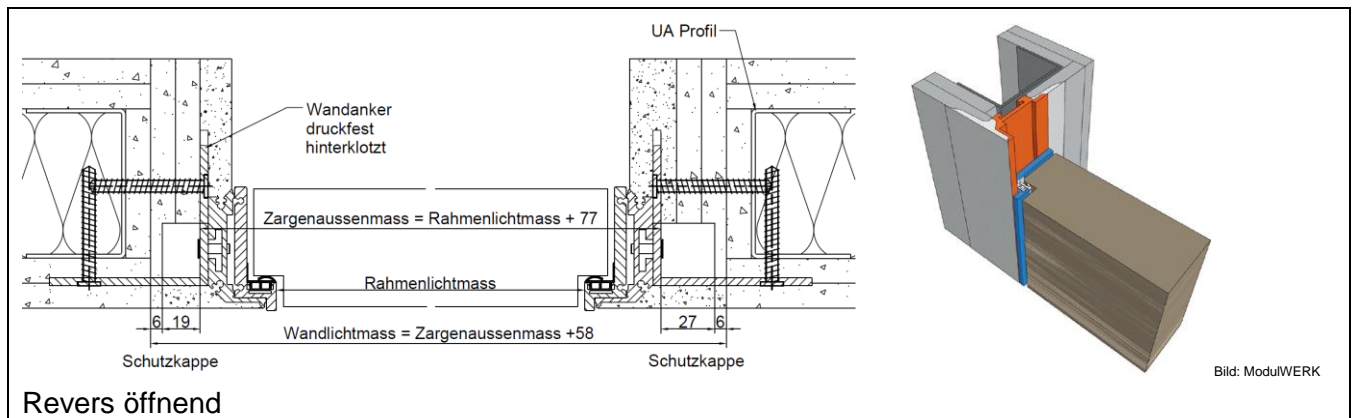
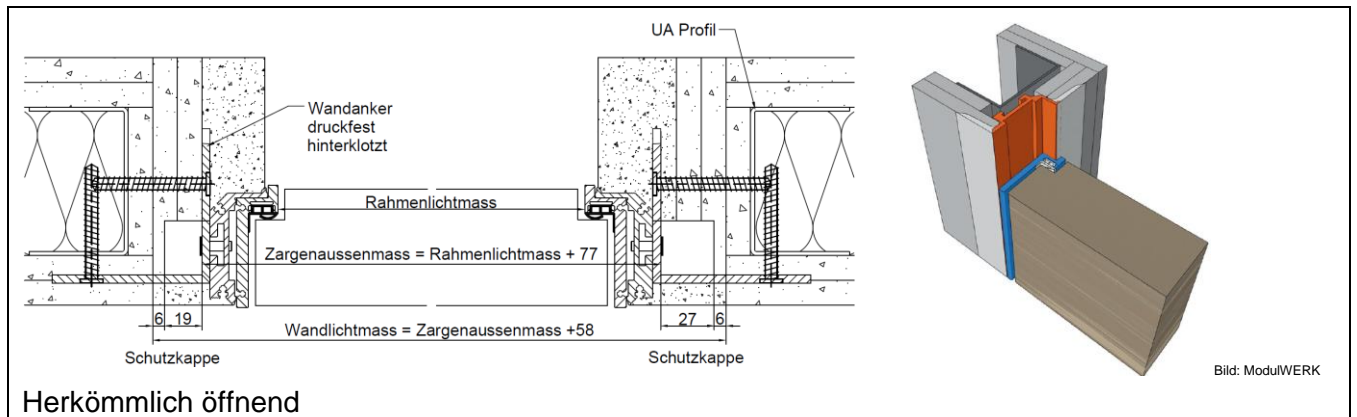
■ Akkuschauber	■ Kreuzschraubendreher
■ Bits mit Kreuzschlitz	■ Meterstab
■ Inbusschlüssel Grösse 3	■ Befestigungsmittel (für Wandanker)
■ Schlagbohrmaschine (nach Mauerwerk)	LBW: Direktbefestigungsschrauben 7.5 x 80
■ Wasserwaage	MBW: wie vor oder für MBW geeignet
■ Hammer	

4.0 Einbauvarianten, Prinzipzeichnungen

4.1 Mauerwerk



4.2 Leichtbauwand



5.0 Montageanleitung Unterzarge mit Deckzarge

5.1 Vorbereitung Wand, $d \geq 125\text{mm}$

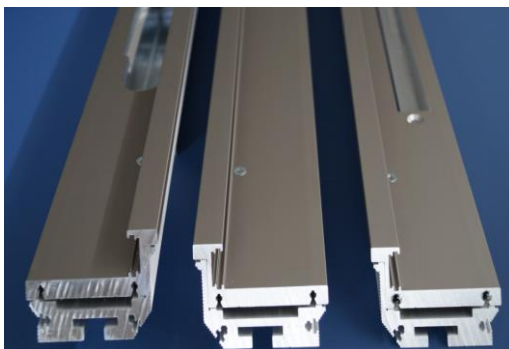
Gemauerte Wand, MBW, unverputzt: keine weitere Vorbereitung

Leichtbauwand, LBW: bestehend aus Ständer 75mm und UA-Profil in der Türleibung, beidseitig jeweils beplankt mit 2 x 12.5mm Gipskartonplatten

Die Leichtbauwand wird zunächst nur einseitig inklusive der Leibung mit 12.5mm Gipskartonplatten für die Zargenmontage beplankt.

5.2 Zarge und Zubehör

Die Aluminiumzarge wird 3-teilig angeliefert. (Die Deckzarge ist mit der Unterzarge bereits verschraubt). Legen Sie die Zargenprofile auf einen sauberen Untergrund und prüfen Sie die Zargen auf eventuelle Beschädigungen.



Zarge, 3-teilig

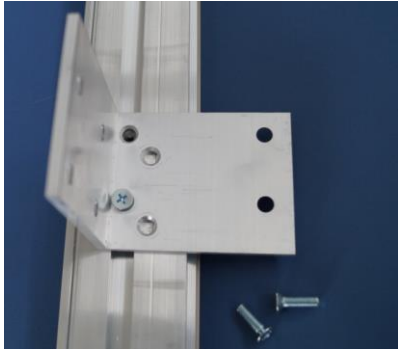


Zubehör

5.4 Vorbereitung der Zarge für den Einbau

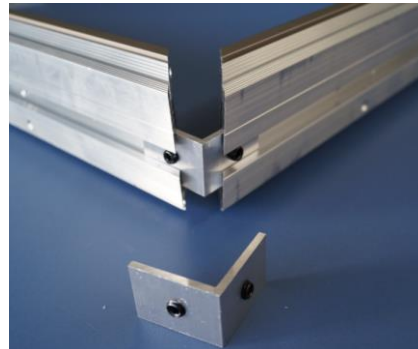
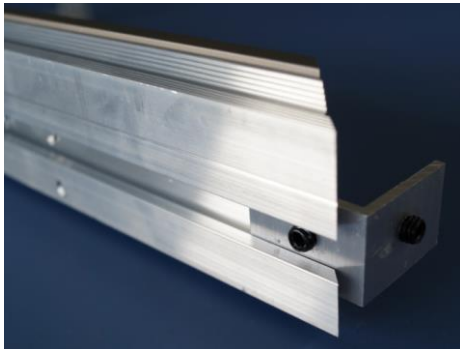
Verschrauben Sie alle Wandanker mit den beigelegten Schrauben rückseitig mit der Unterzarge. Die Verschraubungspunkte an der Zarge sind festgelegt.

Achten Sie bei der Befestigung der Anker auf die vorgesehene Öffnungsrichtung der Zarge. Die Anker für die Montage in einer Leichtbauwand sind so mit der Zarge zu verschrauben, dass die obere Gipskartonplatte (d=12.5mm) zur Unterzarge flächenbündig verschraubt werden kann.



5.5 Zusammensetzen der Zarge

Verwenden Sie bei dem Zusammensetzen der Zarge die Eckwinkel für die Gehrungsmontage. Schieben Sie die Eckwinkel in die Unterzarge und fügen die Gehrungsecken zusammen. Mit den beigelegten Inbusschrauben werden die Eckwinkel fixiert.



5.6 Vorbereiten der Wand für die Zargenmontage

Stellen Sie die zusammengebaute Zarge in die vorgesehene Wandöffnung und richten diese provisorisch aus.

Bei Montage auf Leichtbauwand: Markieren Sie auf der Wand die Lage der Wandanker.

Bei Montage auf Massivwand: Markieren Sie auf der Wand die Positionen der Schutzkästen (Bänder und Schlosskasten)

Nehmen Sie die Zarge wieder von der Wand.

Bei Montage auf Leichtbauwand: Schneiden Sie die Gipskartonplatte auf der Wandfläche im Bereich der Wandanker bis auf das UA-Profil der Trennwand aus. Verschrauben Sie anschliessend ein Klotzholz oder ein 8mm GK-Karton als Unterlage für die Wandanker mit dem UA-Profil, sodass sich Oberseite des Wandackers in einer Ebene mit der Gipskartonplatte befindet.

Bei Montage auf Massivwand: Stemmen Sie aus der Wand die erforderlichen Ausnehmungen für die Band- und Schliessblechkästen (Schutzkappen).



Ausnehmen der GK-Platte für die Wandanker



Hinterfütern der Wandanker

5.7 Fixierung der Zarge

Stellen Sie nun die Zarge wieder in die Wand und richten diese exakt aus und verschrauben diese mit der Wand. Beginnen Sie mit der Bandseite. Achten Sie bitte darauf, dass die Zarge lotrecht und in einer Ebene befestigt wird. Die Befestigung der Wandanker erfolgt auf der Wandfläche und in der Leibung. Zur Kontrolle der Winkligkeit der Zarge empfehlen wir die Überprüfung der Zargendiagonalen.



Verschraubung der Wandanker
In der Wandfläche



Verschraubung der Wandanker
In der Leibung



Detailaufnahme
Hinterklotzung in der
Leibung

5.8 Abschliessende Arbeiten an der Wand

Die Zarge ist nun befestigt. Bitte entfernen Sie die Deckzarge, damit bei den nachfolgenden Ausgleichsarbeiten durch den Verputzer / Trockenbauer keine Beschädigung der Zarge entstehen. Abschlussarbeiten durch den Trockenbauer: Aufbringen der zweiten Decklage Gipskarton auf den Wandflächen, Auffüllen der Leibung mit Gipskartonplatten.

Abschlussarbeiten durch den Mauer: Verputzen von Wandfläche und Leibung.

Die jeweiligen Kanten der Unterzarge dienen als Abziehkante für die Verputzarbeiten.

6.0 Montage der Deckzarge

Nach dem Verputzen von Wand und Leibung sowie eventuellen Bodenbelagsarbeiten erfolgt die Montage der Deckzarge in die bereits montierte Unterzarge.

Fügen Sie die Gehrungen der Deckzarge mit den Eckwinkeln (11.6x60x60x0.8mm) zusammen und verschrauben Sie die Gehrungen mit den beigelegten Senkschrauben 2.9x25mm.

Stellen Sie die Deckzarge nun wieder in die Unterzarge und verschrauben diese.



Zarge mit Dorma Türschliesser ITS 96 und Gleitschiene G96 N20:

Wurde die Zarge mit verdeckt liegendem Türschliesser bestellt, sind Deckzarge und Unterzarge für die Montage der Gleitschiene vorbereitet. Die Gleitschiene muss vor der Montage der Deckzarge in das Querstück der Deckzarge montiert werden.

6.1 Einpassen der Zargendichtung

Längen Sie die Gummidichtung passend ab drücken die Gummidichtung in das Profil ein (Nicht ziehen!).

Die Zarge ist nun für das Einhängen des Türblatts vorbereitet.